

## **Eröffnung der Kleiderkammer**

Am Sonntag, den 15. November 2015 wurde in Tussenhausen bei Kaffee und Kuchen die Kleiderkammer eröffnet. Diese neue Einrichtung in der Türkheimer Straße (ehemals Frische-Insel) bietet allen Bürgern und Flüchtlingen die Möglichkeit, Kleider, Schuhe, aber auch Schulausstattung wie Ranzten gegen einen kleinen Obulus zu erhalten. Die Erlöse werden auf ein Spendenkonto eingezahlt, und nach Bedarf für soziale Zwecke eingesetzt.

Das Angebot stammt aus großzügigen Spenden der Bevölkerung – den Spendern sei auf diesem Weg herzlich gedankt. Die Eröffnung war ein voller Erfolg: es kamen viele Besucher und nutzten auch gleich das vielfältige Angebot.

Ab dem kommenden Mittwoch, 18. November, wird die Kleiderkammer immer Mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet sein. Willkommen sind für den laufenden Betrieb nicht nur weitere Sachspenden, sondern auch engagierte Mitarbeiter/innen.

## **Gelebte Integration: Teestube mit Flüchtlingen**

Als neues Angebot zur Erleichterung der Integration der syrischen Flüchtlinge wurde am Sonntag, den 8. November im Mehrgenerationenhaus in Mattsies ein Teenachmittag mit Spielen eingeführt – ein Angebot, das in Zukunft regelmäßig stattfinden soll. Bei Kaffee, Tee und Keksen wurden Karten- und Brettspiele gespielt, was Neu- und Altbürgern gleichermaßen Spaß machte. Ziel war, die Kommunikation zu fördern, und den Flüchtlingen die Möglichkeit zu geben, ihre neuerworbenen Deutschkenntnisse entspannt in der Praxis anzuwenden. Die nächste Teestube ist am 29. November 17.30 Uhr geplant – jeder kann mitmachen.

## **Wechsel in den Flüchtlingshäusern**

In den letzten Wochen erhielt der erste Flüchtling in Mattsies seine Anerkennung. Die Familie von Mahmoud Almousa wurde inzwischen zusammengeführt, hätte aber in Mattsies in der Dorfstraße kein Unterkommen gefunden. Als Zwischenlösung bis zur Anerkennung der Familienangehörigen wurde eine Flüchtlingsunterkunft für eine Großfamilie in Erkheim gefunden. Damit wurden in der Dorfstraße die Plätze von Mahmoud Almousa und dessen Sohn frei, die rasch mit Neuankömmlingen besetzt wurden. Auch im Haus am von-Freyberg-Platz wird eine weitere Familie erwartet.

Die Altbewohner haben inzwischen mit Integrationskursen in Mindelheim begonnen, und lernen nun intensiv Deutsch. Zu den Kursinhalten gehören neben der sprachlichen Schulung auch Informationen über Geschichte, Politik und Kultur. Für die Kurse vom Helferkreis bedeutet dies nun, sich vorrangig um die Einführung der Neuankömmlinge in die deutsche Sprache zu kümmern, aber auch Unterstützung beim Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungen zu geben.

## **Webseite für den Helferkreis**

Eine neue Webseite informiert unter [www.helferkreis-tussenhausen.jimdo.com](http://www.helferkreis-tussenhausen.jimdo.com) über aktuelle Termine, Veranstaltungen und Entwicklungen.